

Große Anfrage

der Fraktion der CDU

Aktuelle Situation und zukünftige Perspektive der Lehrerversorgung in Rheinland-Pfalz

Zusammensetzung der Lehrerschaft

1. Wie setzt sich die rheinland-pfälzische Lehrerschaft zusammen – gegliedert nach den Altersgruppen unter 30, 30 bis 39, 40 bis 49, 50 bis 59 Jahre oder 60 Jahre und älter, Besoldungsgruppen und Geschlecht innerhalb der einzelnen Schularten?
2. Wie hat sich die Altersstruktur der rheinland-pfälzischen Lehrerschaft in den vergangenen drei Jahren entwickelt – gegliedert nach den Altersgruppen unter 30, 30 bis 39, 40 bis 49, 50 bis 59 Jahre oder 60 Jahre und älter?
3. Wie hoch war das durchschnittliche Lebensalter der Lehrkräfte, die innerhalb der einzelnen Schularten in den einzelnen zuletzt statistisch erfassten Jahren in den Ruhestand bzw. in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eintraten – gegliedert nach Besoldungsgruppen und Geschlecht?
4. Wie hat sich in den vergangenen drei Jahren der Prozentsatz der rheinland-pfälzischen Lehrkräfte, inklusive des Personals zur Unterrichtsvertretung, entwickelt, die nicht über das Erste bzw. Zweite Staatsexamen verfügen?
5. Wie viel Prozent der von der Landesregierung ausgewiesenen Stellen im Landeshaushalt 2009/2010 des rheinland-pfälzischen Schuldienstes betreffen die Freistellungsphase der Altersteilzeit?
6. Wie viele Planstellen, gegliedert nach Schularten, sind in den Kapiteln 09 17, 09 18, 09 20, 09 22, 09 23, 09 24, 09 25, 09 26 und 09 27 des Landeshaushalts 2011 im Zusammenhang mit der Altersteilzeitregelung mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ versehen und in welchen Jahren wird der kw-Vermerk jeweils wirksam?
7. Wie viele Planstellen, gegliedert nach Schularten, sind in den Kapiteln 09 17, 09 18, 09 20, 09 22, 09 23, 09 24, 09 25, 09 26 und 09 27 des Landeshaushalts 2011 ohne Zusammenhang mit der Altersteilzeitregelung mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ versehen und in welchen Jahren wird der kw-Vermerk jeweils wirksam?
8. Wie viel Prozent der von der Landesregierung ausgewiesenen Stellen für den rheinland-pfälzischen Schuldienst werden von Stelleninhabern besetzt, die nicht unterrichten, sondern anderweitigen Tätigkeiten z. B. in der Schulverwaltung oder der Agentur für Qualitätssicherung nachgehen?
9. Wie viel Prozent der rheinland-pfälzischen Lehrkräfte, gegliedert nach Geschlecht und Schulart, gehen einer Teilzeittätigkeit nach – gegliedert nach einer Stellenreduktion um bis zu einer Viertel-, einer halben oder einer Dreiviertelstelle?
10. Wie hat sich der Anteil der rheinland-pfälzischen Lehrerinnen und Lehrer im Angestelltenverhältnis prozentual und absolut in den vergangenen drei Jahren entwickelt?
11. Wie viele Lehrkräfte gingen innerhalb der vergangenen drei Jahre aus gesundheitlichen Gründen in den Vorruhestand – gegliedert nach Kalenderjahren, Besoldungsgruppe und Geschlecht in den einzelnen Schularten?
12. Wie stellt sich prozentual und absolut der durchschnittliche Krankenstand rheinland-pfälzischer Lehrkräfte innerhalb der vergangenen drei Jahre gemessen an der gesamtgesellschaftlichen Verteilung dar – gegliedert nach Kalenderjahren, Besoldungsgruppe und Geschlecht in den einzelnen Schularten?

Lehrernachwuchs und Einstellungssituation

13. Wie haben sich die Absolventenzahlen des Vorbereitungsdienstes verglichen mit den Ruhestandsversetzungen im rheinland-pfälzischen Schuldienst in den vergangenen drei Jahren entwickelt – gegliedert nach Kalenderjahren, Unterrichtsfächern und Schulart?
14. Wie viele Bewerberinnen und Bewerber im rheinland-pfälzischen Schuldienst wurden in den vergangenen drei Jahren abgelehnt – gegliedert nach Schulart?
15. Wie viele abgelehnte Bewerberinnen und Bewerber für den Vorbereitungsdienst im rheinland-pfälzischen Schuldienst bewarben sich ein weiteres oder mehrere Male – gegliedert nach Kalenderjahr und Schulart?

16. Wie viele Referendarinnen und Referendare bzw. Lehramtsanwärterinnen und -anwärter für das Lehramt in den einzelnen Fächern an rheinland-pfälzischen Schulen werden in den kommenden zwei Jahren ihren Vorbereitungsdienst voraussichtlich beenden – gegliedert nach Fächern und Jahren?
17. Wie viele Referendariatsplätze blieben in den vergangenen fünf Jahren aufgrund unflexibler Stellenvergabe oder anderer Gründe unbesetzt?
18. Wie viele Ausbilderinnen und Ausbilder an rheinland-pfälzischen Studienseminaren waren absolut und prozentual in den vergangenen drei Jahren beauftragte Lehrkräfte und nicht Funktionsstelleninhaber – gegliedert nach Jahren und Lehramt?
19. Wie lange ist bei beauftragten Lehrkräften zur Ausbildung rheinland-pfälzischer Referendarinnen und Referendare die durchschnittliche Verweildauer in ihrer Tätigkeit im Gegensatz zu einem regulären Fachleiter?
20. Wie viele Referendarinnen und Referendare bzw. Lehramtsanwärterinnen und -anwärter, prozentual und absolut, brachen in den vergangenen drei Jahren ihren Vorbereitungsdienst vorzeitig ab oder bestanden nicht die zweite Staatsprüfung – gegliedert nach Schulart, Kalenderjahr und Studienseminar?
21. Wie viele Junglehrkräfte, die ihren Vorbereitungsdienst erfolgreich beendet haben, haben in den vergangenen drei Jahren in direktem Anschluss an ihren Vorbereitungsdienst eine Planstelle, einen Vertretungsvertrag oder keine Anstellung im rheinland-pfälzischen Schuldienst erhalten?
22. Wie viele Lehrkräfte, die ihren Vorbereitungsdienst in den vergangenen fünf Jahren erfolgreich beendet haben, unterrichten mindestens eins der Mangelfächer Latein, Mathematik, Physik, Chemie, Latein, Kunst oder Musik – gegliedert nach Kalenderjahren und Schulart?
23. Wie viele dieser Junglehrkräfte erhielten im Anschluss an ihren Vorbereitungsdienst zum nächstmöglichen Einstellungstermin eine Planstelle?
24. Welchen Notendurchschnitt wiesen die abgelehnten Lehrkräfte mit Mangelfächern auf?
25. Wie viele Planstellen sind in den vergangenen drei Jahren durch das Ausscheiden von Lehrkräften frei geworden?
26. Wie viele Planstellen wurden in den vergangenen drei Jahren zur strukturellen Unterrichtsversorgung wieder besetzt?
27. Wie viele Planstellen wurden in den vergangenen zehn Jahren zur Ausweitung pädagogischer Angebote, z. B. kleinere Klassen, Ganztagschulen oder Schwerpunktschulen, gegliedert nach Jahren, besetzt?
28. Wie viele Lehrkräfte wurden in den vergangenen fünf Jahren über das Seiten- und Quereinsteigerprogramm in den Schuldienst aufgenommen – gegliedert nach Jahren, Fächern und Schularten?

Schulleitung

29. Wie setzen sich die rheinland-pfälzischen Schulleitungen gegliedert nach den Altersgruppen 30 bis 39, 40 bis 49, 50 bis 59 Jahre oder 60 Jahre und älter sowie dem Geschlecht innerhalb der einzelnen Schularten zusammen?
30. Wie viele Schulleitungspositionen werden in den kommenden fünf Jahren gegliedert nach Kalenderjahren voraussichtlich neu zu besetzen sein?
31. Wie viele rheinland-pfälzische Lehrkräfte haben in den vergangenen drei Jahren eine Fortbildung zur Vorbereitung auf eine Schulleitungsposition besucht und noch keine derartige Stelle angetreten?
32. Mit welchen Maßnahmen will die Landesregierung den Bedarf an Schulleitungsmitgliedern in den kommenden Jahren abdecken?
33. Wie viele Schulleitungspositionen wurden in den vergangenen fünf Jahren zweimal, dreimal oder viermal und häufiger ausgeschrieben – gegliedert nach Schularten und Kalenderjahren?

Personalplanung

34. Wie haben sich die Absolventenzahlen des Vorbereitungsdienstes im rheinland-pfälzischen Schuldienst in den vergangenen drei Jahren entwickelt – gegliedert nach Kalenderjahr, Unterrichtsfächern und Schularten?
35. Wie viele Fachlehrer werden in den kommenden zehn Jahren voraussichtlich in den Ruhestand versetzt – gegliedert nach Personen, Fächern, Kalenderjahren und Schularten?
36. Wie hoch schätzt die Landesregierung den Einstellungsbedarf an neuen Lehrkräften als Ersatz für aus dem Schuldienst ausscheidende Lehrkräfte in den kommenden zehn Jahren ein – gegliedert nach Fächern, Kalenderjahren und Schularten?
37. Wie viele Studierende an rheinland-pfälzischen Hochschulen streben das Lehramt an Schulen an und werden in den kommenden fünf Jahren voraussichtlich ihr Studium beenden – gegliedert nach Fächern, Kalenderjahren und Schularten?
38. Wie viele Studierende an rheinland-pfälzischen Hochschulen streben das Lehramt für die einzelnen Fächer in welchem Lehramt an – gegliedert nach Fach und Semesterzahl?
39. Mit welchen Maßnahmen will die Landesregierung den Lehrerbedarf in den kommenden Jahren abdecken?
40. Wie und in welchen Schularten sollen die von der Landesregierung angekündigten 2 000 Lehrerstellen in den kommenden fünf Jahren abgebaut werden?

Entlohnungsstruktur und Arbeitsbelastung rheinland-pfälzischer Lehrkräfte

41. Wie stellt sich die Lohnentwicklung rheinland-pfälzischer Angestellter und Beamter in den vergangenen zehn Jahren im Vergleich zu Beamten und Angestellten des Bundes dar?
42. Inwieweit plant die Landesregierung eine Stärkung leistungsabhängiger Elemente in der Entlohnung rheinland-pfälzischer Lehrkräfte?
43. Wie viele Lehrerwochenstunden wurden an Gymnasien und Gesamtschulen in den vergangenen fünf Jahren im Rahmen der ZAG-Stunden (zusätzliche Arbeitsgemeinschaft) gegliedert nach Schuljahren erbracht?
44. Wie viele Arbeitsgemeinschaften wurden in Lehrerwochenstunden in den vergangenen fünf Jahren tatsächlich gehalten?
45. Sind die Schulen gehalten, ZAG-Stunden zur Abdeckung des strukturellen Unterrichtsausfalls zu verwenden?
46. Wie hoch wäre im vergangenen Schuljahr der strukturelle Unterrichtsausfall ausgefallen, wenn die ZAG-Stunden nicht in das „Ist“ der Schulen mit eingerechnet worden wäre – gegliedert nach Schulen im Vergleich zur amtlichen Statistik?
47. Wie viele Lehrkräfte mit Vertretungsverträgen arbeiteten im rheinland-pfälzischen Schuldienst zum Stichtag 15. September 2011 – gegliedert nach Lehrkräften und gehaltenen Lehrerwochenstunden?
48. Wie viele Lehrkräfte mit Vertretungsverträgen arbeiteten im rheinland-pfälzischen Schuldienst zum Stichtag 17. September 2011 – gegliedert nach Lehrkräften und gehaltenen Lehrerwochenstunden?
49. Wie viele Lehrkräfte mit einem Vertretungsvertrag erhielten nach dem 16. September 2011 einen Anschlussvertrag mit gleicher, geringerer oder erhöhter Lehrerwochenstundenzahl?
50. Wie viele Lehrkräfte mit einem Vertretungsvertrag erhielten nach dem 16. September 2011 keinen Anschlussvertrag?
51. Wie viele Lehrkräfte, die vor dem 16. September 2011 nicht als Vertretungslehrerinnen und -lehrer tätig waren, erhielten zum 17. September einen Vertretungsvertrag?
52. Wie viele Vertretungsverträge im Schuljahr 2011/2012 haben im Vergleich zum selben Zeitpunkt des Vorjahres eine Laufzeit bis Ende des Schuljahres, bis Ende des Schulhalbjahres oder kürzer?

Für die Fraktion:
Hans-Josef Bracht